Happy End

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 50

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine Interessengemeinschaft von 87 Damen aus ehemals regierenden Familien Europas, die sich in London zwecks Berufsberatung zusammengeschlossen hatten, wurde wegen unüberwindlicher Meinungsverschiedenheiten wieder aufgelöst.

*

Aus der westdeutschen Fachschrift ‹Katholischer Siedlungsdienst›: «Jetzt kommt es auf die zügige Arbeit der Bauhandwerker an, wenn die lange Winterpause 1962/63 eingeholt werden soll. ‹Der Adenauer geht nicht und der Handwerker kommt nicht›, so hieß es einst im bekannten Bonn-mot. Nun ging ER, nachdem er uns das feste Haus der Bundesrepublik erbaut hat. Jetzt ist's am Handwerker: zu kommen!»

*

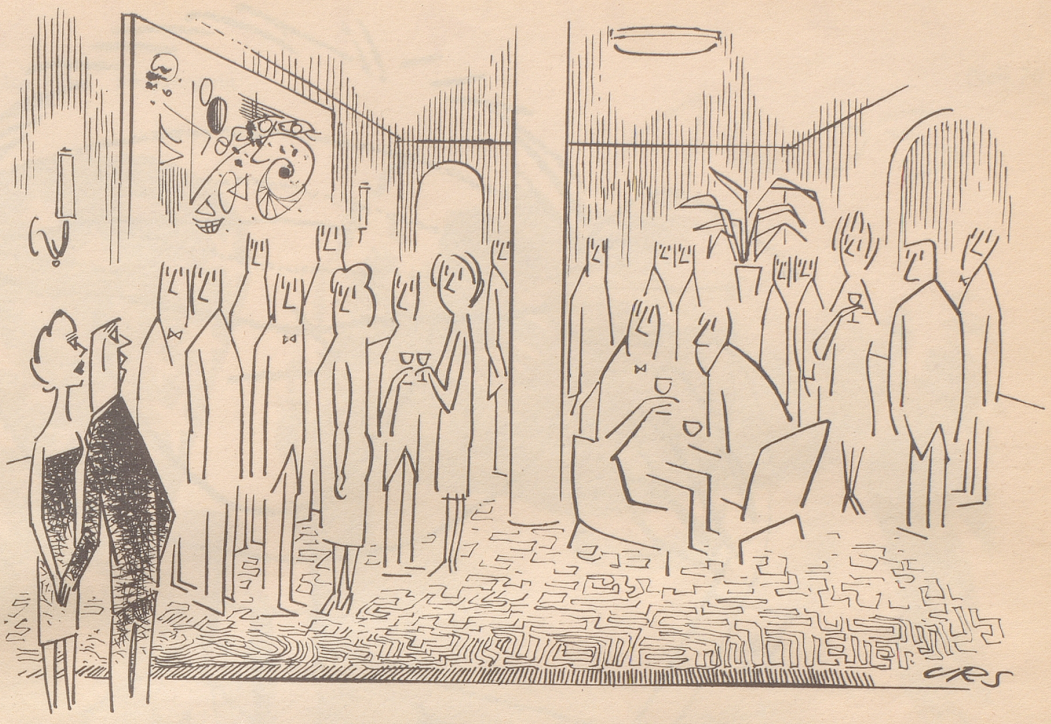
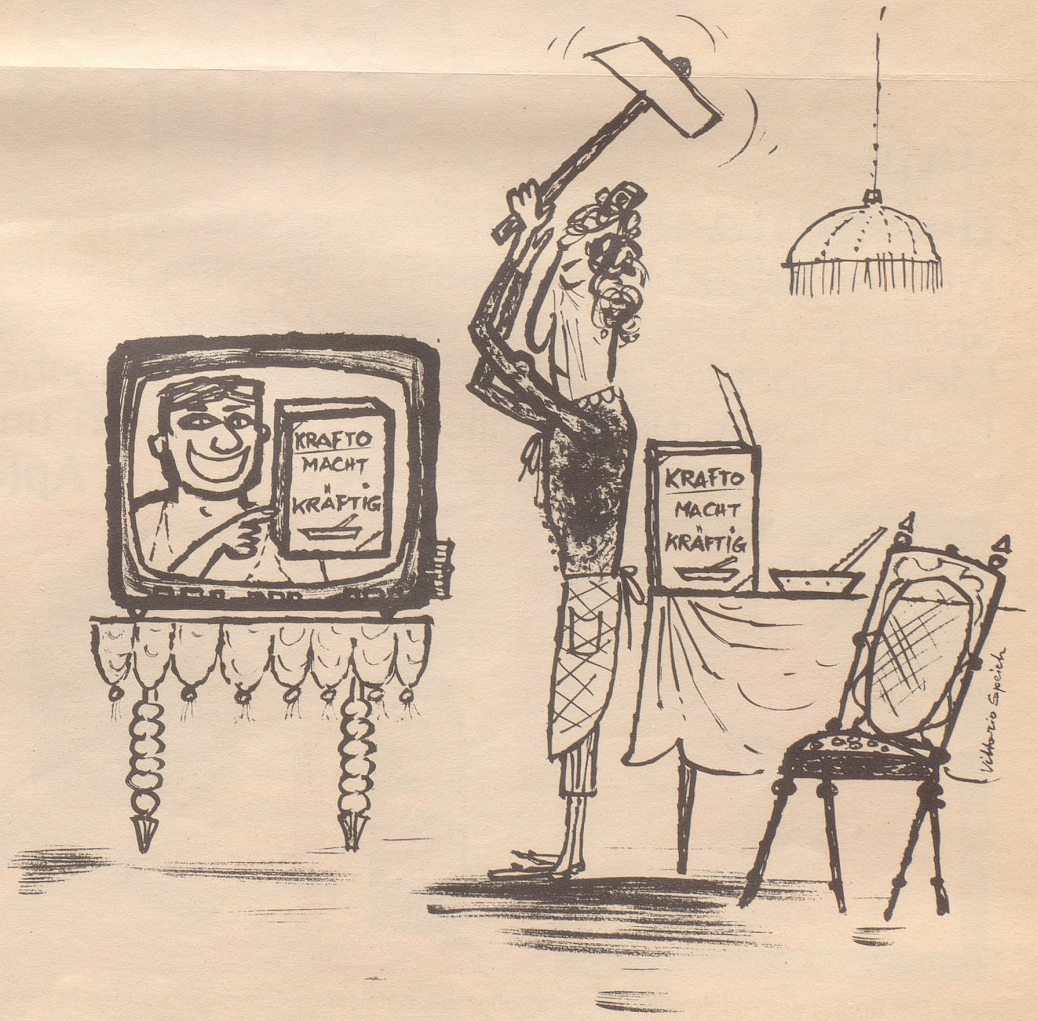
Am Tor des Gerichtsgefängnisses in Bensheim im Odenwald hing vier Wochen lang ein Schild mit der Aufschrift: «Wegen Urlaubs des Gefängnispersonals ist das Gerichtsgefängnis Bensheim geschlossen.»

*

Die Truppenzeitung für die amerikanischen Soldaten in Süddeutschland gab ihren Lesern Sprachtips für den Besuch des Münchner Oktoberfests: ‹Beertselt› (Bierzelt), ‹Ohtsophah› (ozapfa - anzapfen), ‹Shveeps› (Schwips) und ‹Kaysah› (Käse).

*

Die neuesten Computer-Maschinen sind so menschenähnlich, daß in USA von ihnen behauptet wird, daß sie, wenn sie einen Fehler machen, die Schuld auf eine andere Computer-Maschine schieben. TR



«Ich habe doch nur gesagt, daß ich Chrom an Autos überflüssig finde . . . »